



# *Einladung zur*



## **8. Bogen – Golf Weltmeisterschaft**



**27.04.2018 – 29.04.2018**

**in Mittersill – Stuhlfelden**





# Teilnehmer



- Bei der WM handelt es sich um einen Teambewerb. Das Team setzt sich aus einem Golfer und einem Bogenschützen zusammen.
- Es gibt eine Klasse. Mixed erlaubt. Damenteam erlaubt.
- Den Teilnehmern steht es frei sich schon als Team anzumelden, oder aber auch einzeln. Einzeln gemeldete Golfer und Bogenschützen werden zusammen gelöst.
- Als Sieger wird das Team mit den niedrigstem Score (Anzahl von Schlägen und Schüssen) ermittelt.
- Keine Handicap Vorgabe bei der WM – nur Bruttosieger.
- Es werden auch Nettopreise vergeben.

©



# Ablauf



- Freitag 27.04.2018  
ab 08.30 Uhr - Freies Training am Golfplatz und Range  
Startzeitenreservierung über den Golfclub Mittersill  
**18.00 – 20.00 Uhr: Bogen- und Pfeilkontrolle beim Clubhaus**  
20.00 Uhr: Erläuterung des Ablaufes der Bogen Golf WM



- Samstag 28.04.2018  
11.00 Uhr – Start (Intervall jeweils 10 Minuten)
- Sonntag 29.04.2018  
08.30 Uhr - Start (Intervall jeweils 10 Minuten)  
ca. 16.00 Uhr - Preisverteilung mit Grillerei



- **Bogenrunde bei den Parcours in Stuhlfelden -30% Eintritt für alle teilnehmenden Bogenschützen in der Zeit vom 23.04.2018 – 27.04.2018**  
Reservierung beim Pro Shop des Bogendorfes Stuhlfelden bis 21.04.2018



Ev. Änderungen der Startzeiten werden rechtzeitig am Abend des 27.04.2018 bekannt gegeben.

©



# Startgeld & Anmeldung

- Das Startgeld setzt sich zusammen aus:
  - 1- 3x Green Fee bzw. 3 Tage Bogenschießen
  - 2- während des Turniers Verpflegung ( Halfway = Essen + 1Getränk)
  - 3- Grillerei (Essen)
  - 4- Preise



- Startgeld für Mittersiller Golfclubmitglieder 80,- €
- Startgeld für sonstige Golfer 160,- €
- Startgeld für Bogenschützen 90,- €



- Anmeldung per Mail über die Internetseite [www.bogendorf.at](http://www.bogendorf.at)
- Nach erfolgter Anmeldung ist das Startgeld zu überweisen und dadurch wird die Anmeldung aktiv.





# Regeln

## I. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Golfer, welche einem anerkannten Golfclub, welcher Mitglied eines Dachverbandes sein muss, angehören.

Bogenschützen, welche einem Bogensportverein angehören, welcher wiederum Mitglied in einem Landes- bzw. Dachverbandes ist.

## II. Klassen

Es gibt eine Klasse. Mixed ist erlaubt. Damenteam ist erlaubt. Das 17 Lebensjahr muss vollendet sein. Bei Golfern muss das 14 Lebensjahr vollendet sein.

## III. Teams

Ein Team besteht aus einem Bogenschützen und einem Golfer. Jedes Team hat die Möglichkeit sich schon bei der Anmeldung gemeinsam nennen zu lassen. Einzelanmeldungen von Bogenschützen und Golfern werden vor Beginn der WM zusammen gelöst.



# Regeln

## IV. Ausrüstung der Bogenschützen



### IVa. Bögen

Erlaubte Bögen sind

Langbogen – lt. IFAA Reglement max Zuggewicht 65 Pfund / 240 fps

Recurvebogen – Bowhunter Recurve Klasse ohne jeglichen Zubehör wie Stabis usw. max. Zuggewicht 65 Pfund / 250 fps

Releaser sind nicht erlaubt. Es gilt der mediterrane Anker und Untergriff.  
Kein Face- oder Stringwalking.

### IVb. Pfeile

nur Holzpfeile (Fichte, Kiefern und Zeder) – alle nur mit HTM Gummiblunts (flacher Kopf ohne Spitzen) Gewicht: 85 – 125 Grain, Naturbefiederung und Plastiknocke. Der Gummiblunt muss direkt auf dem Holzschaft gesteckt sein. Es darf sich nichts dazwischen befinden (Spitze, Hülsen usw.). Alle benützten Pfeile müssen die gleiche Länge aufweisen. Min. 26 Zoll, max. 31 Zoll, Länge Nockeinkerbung bis Ende Blunt. Jegliche Markierung auf den Pfeilen (Ringe usw.) ist nicht erlaubt. Cresting nur max. 18cm von der Nocke in Richtung Spitze.



### IVc. Zubehör

Federn – Naturfedern Parabolic, Shield und Magnum in den Originalformen (Höhe und Länge) der Hersteller Gateway oder Trueflight (keine gestanzten oder gebrannten). Mit mind. 4 Zoll Länge sowie FLU FLU Federn der beiden Originalhersteller (mind. 4 Federn und mind. 4 Zoll Länge)

Handschuh – ist Pflicht, Tabs – sind erlaubt, Armschutz – ist Pflicht

Köcher – sind erlaubt, Bogenköcher – sind nicht erlaubt

Entfernungsmesser – sind nicht erlaubt, Ferngläser – sind nicht erlaubt

Sonstiges Zubehör zur Ziel- bzw Entfernungshilfe – nicht erlaubt



### IVd. Kleidung

Bogenschützen müssen Outdoor Bekleidung tragen. Camo sowie Volksgruppenkleidung (Indianer, Ritter usw.) ist nicht erlaubt.



# Regeln

## V. Ausrüstung der Golfer

### **Kleidung, Zubehör usw.**

Lt. Golfreglement

## VI. Modus

### Vla. Vorbereitung

Vor dem Start werden den Teams Beginn Zeiten zugeteilt. Es starten immer 2 Teams bei einem Flight und der Startintervall ist 10 Minuten.

### Vlb. Platzaufbau

Jedes Loch besteht aus Abschlag, Fairway, Raff, Semiraff, Wasserhindernissen, Outs usw. sowie das Green. Neben dem Green befindet sich das Ziel des Bogenschützen, welches er treffen muss. Auf dem Platz hat man sich nach den gültigen Golfregeln zu verhalten. Der Golfer ist für den Bogenschützen in seinem Team verantwortlich.

### Vlc. Ziel

Ziel von jedem Team ist es, dass der Golfer mit der geringsten möglichen Anzahl von Schlägen einlocht und der Bogenschütze mit der geringsten möglichen Anzahl von Schüssen sein Ziel trifft. Die Schläge und Schüsse werden addiert.





# Regeln



## VId. Start

Alle Teams positionieren sich hinter dem Abschlag. Das Team, wo der Golfer das niedrigere Handicap hat, beginnt. Beim jeweiligen Team beginnt der Golfspieler und danach schießt der Bogenschütze. Der Golfspieler schlägt zwischen den Markierungen ab und der Bogenschütze schießt zwischen den beiden Markierungen. Danach begibt sich das Team wieder hinter dem Abschlag und das nächste Team beginnt mit dem Vorgang. Am 2. Tag beginnen die schlechteren Teams zuerst.

Bei Mixed und Damenteams schlagen und schießen die Damen vom Damenabschlag.



## Vle. Fairway

Nach dem Abschlag begeben sich alle Teams nach vorne bis zum kürzesten liegenden Golfball oder Pfeil. Handelt es sich um einen Golfball, so muss von dieser Stelle aus der Bogenschütze, welcher Partner des Inhabers des Golfballes ist, abschießen. Der Bogenschütze muss hinter oder seitlich vom Ball, in Richtung Ziel gesehen, stehen. Er darf den Ball nicht berühren und der Abstand zum Ball darf max. 15 cm betragen. Kommen die Teams zum kürzest liegenden Pfeil, so muss wiederum der Teampartner vom Pfeilbesitzer, dort abschlagen. Der Golfer kann beim Pfeil den Ball legen. Dies muss im Umkreis von 10 cm bei der Spitze des Pfeiles durchgeführt werden. Ist die Spitze nicht ersichtlich, dann an jener Stelle, wo der Pfeil aus dem Boden ragt oder ersichtlich wird.







# Regeln



Vlf. Wechselmodus

**PAR 3:** Es gibt keinen Wechselmodus und jeder Teamteilnehmer schlägt bzw schießt direkt auf sein Ziel bzw. Loch

**PAR 4:** Es gibt 1 Wechselmodus. Dies bedeutet, dass der Golfer beim ersten Schlag nach dem Abschlag von jener Stelle schlagen muss, wo der Pfeil liegt und der Bogenschütze von jener Stelle wo der Ball liegt. Danach geht es normal weiter.

**PAR 5:** Es gibt 2 Wechselmodusse. Der Golfer muss bei den ersten beiden Schlägen nach dem Abschlag von jener Stelle schlagen, wo der Pfeil liegt und der Bogenschütze von jener Stelle wo der Ball liegt. Danach geht es normal weiter.

In diesem Modus arbeiten sich die einzelnen Teams nach vorne in Richtung Green bzw. Ziel. Jeder Schlag und jeder Schuss innerhalb des Teams wird gezählt. Bei Hindernissen, Hemmnissen, Outs usw. gelten die allgemeinen Golfregeln und sind auch beim Bogenschützen anzuwenden.

**Ab einer Entfernung von 50m bis zum Ziel dürfen von den Bogenschützen nur mehr FLU FLU (mind 4 Federn) verwendet werden. Hierzu ist eine blaue Bodenmarkierung am Fairway eingelassen.**





# Regeln



Vlg. Green

Für den Golfer gelten die allgemeinen gültigen Golfregeln am Green.



Jeder Bogenschütze entscheidet selbst, in welcher Entfernung er auf sein Ziel schießt. Um das Ziel gibt es einen 5m Durchmesser, welcher markiert ist. Bleibt der Pfeil (Spitze) innerhalb dieses Durchmessers gilt dies als Treffer mit +1 Schuss.

Weiters ist um das Ziel ein 1,5m Durchmesser, welcher markiert ist. Bleibt der Pfeil (Spitze) innerhalb dieses Durchmessers gilt dies als Treffer .

Jeder Schütze ist für die Sicherheit bei seinem Schuss selbst verantwortlich. Sobald sich das Ziel mind.  $\frac{1}{2}$  um die Achse dreht, gilt dies als getroffen. Bei augenscheinlichen zentralen Treffern gilt das Ziel auch als getroffen, wenn sich das Ziel nicht soweit drehen sollte.



Nachdem der Golfer eingeputtet hat und der Bogenschütze sein Ziel getroffen hat, werden die benötigten Schläge sowie Schüsse in die Scorekarte eingetragen und das Ziel des Bogenschützen wird wieder in die vorgegebene Richtung aufgestellt. Danach begeben sich alle Teams des Flights zum nächsten Loch.

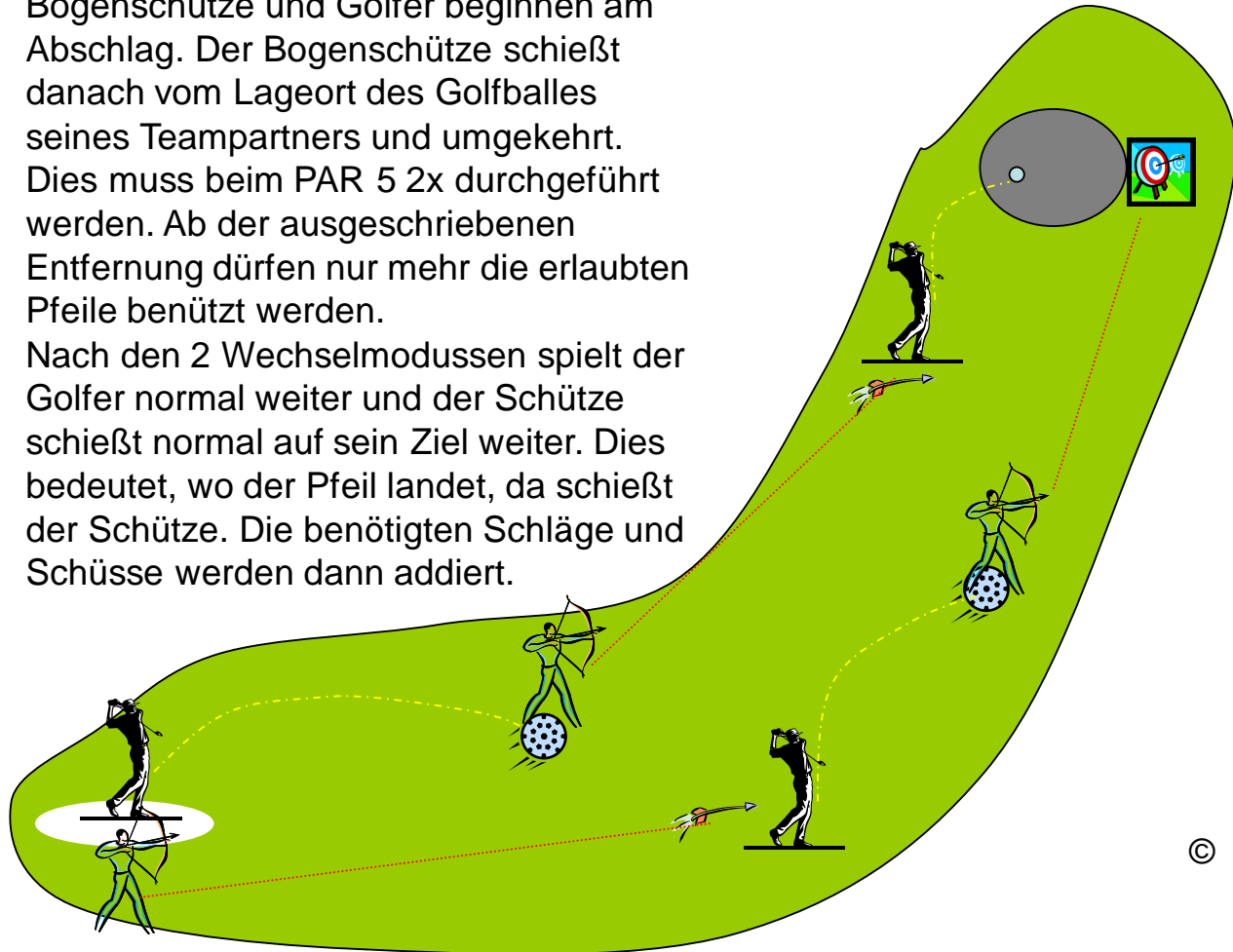


# Regeln

Grafik als Beispiel über den Ablauf bei einem Loch PAR 5.

Bogenschütze und Golfer beginnen am Abschlag. Der Bogenschütze schießt danach vom Lageort des Golfballes seines Teampartners und umgekehrt. Dies muss beim PAR 5 2x durchgeführt werden. Ab der ausgeschriebenen Entfernung dürfen nur mehr die erlaubten Pfeile benützt werden.

Nach den 2 Wechselmodussen spielt der Golfer normal weiter und der Schütze schießt normal auf sein Ziel weiter. Dies bedeutet, wo der Pfeil landet, da schießt der Schütze. Die benötigten Schläge und Schüsse werden dann addiert.





# Sonderregeln



- Untergriff erlaubt
- Wenn ein Ball im Wasser bzw Wasserhindernis ist und noch zu einem Teil aus dem Wasser ragt, dann kann dieser auch geschossen werden. Wenn der Ball unter Wasser ist, ist dies ein Strafschlag für den Golfer. Ist ein Pfeil im Wasser, so ist dies ein Strafschlag für den Bogenschützen.
- Bei jedem PAR 3 hat der Bogenschütze mit dem zweiten Pfeil einen Flu zu verwenden, ausgenommen er schießt noch einmal vom Abschlag ab.
- Beim Ziel des Bogenschützen gibt es den 5m Durchmesser und der Pfeil zählt dann als Treffer, wenn die Spitze (HTM Blunt) sich innerhalb des Durchmessers befindet. Ist der Blunt auf der Markierung so gilt es noch als Teffer mit jeweils + 1. Innerhalb des 1,5m Durchmesser gilt es als Treffer.
- Bei verschiedenen Löchern ist am Fairway auf einer unbestimmten Entfernung zwischen 120m und 160m eine Kreismarkierung mit einem 6m Durchmesser angebracht. Trifft der Pfeil (wird immer von der Spitze berechnet) vom Abschlag in die Markierung (Markierung selbst zählt auch noch) so gibt es einen Pluspunkt sprich -1. Das selbe gilt wenn der Golfer mit dem Ball in die Markierung schlägt. – Nur vom Abschlag.





# Einsprüche



- Es gibt einen Schiedsrichter für Bogenschützen und einen für Golfer.
- Einsprüche können von einem Teilnehmer der WM vor dem Start, während der Runde nur beim Halfway sowie bis 15 Minuten nach Beendigung der Runde durchgeführt werden.
- Einsprüche können sich nur gegen andere Teilnehmer der WM richten.
- Für Einsprüche liegt ein Formular beim Sekretariat des Golfclubs Mittersill auf. Dies ist auszufüllen und dort abzugeben.
- Es wird eine Einspruchsgebühr von 50,- € eingehoben. Im Falle das dem Einspruch statt gegeben wird, wird die Gebühr retourniert. Ansonsten verfällt die Gebühr.
- Sanktionen bei einem positivem Einspruch werden von den Schiedsrichtern noch am selben Tag gefällt.
- Als Sanktionen gelten: Verwarnung, teilweise Punkteabzug, totaler Punkteabzug, Disqualifikation von der WM.
- Bei verhängten Sanktionen wird kein Startgeld retourniert.





# Verpflichtende Bogen- und Pfeilkontrolle



- **27.04.2018 von  
18.00 – 20.00 Uhr  
beim Sekretariat des  
GC Mittersill.**



# Besprechung



- Für die Bogen Golf WM treffen sich die Teilnehmer am 27.04.2018, 20.00 Uhr im Golfclub Restaurant.



- Begrüßung und Besprechung betreffend dem Regelwerk

